



Wir über uns

Menschen beim Eintritt in die Arbeitswelt zu unterstützen, Arbeitsplätze zu erhalten und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen zu sichern – das zählen die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH zu ihren wesentlichen Aufgaben. Praxisnähe und exzellente Vernetzungen der einzelnen Tätigkeitsbereiche sind dabei zwei unserer Hauptkompetenzen.

Mit rund 2.700 Mitarbeiter*innen ist das bfz eines der größten und erfolgreichsten Dienstleistungsunternehmen in den Feldern Bildung, Beratung sowie personale und soziale Dienstleistung in Deutschland.

Als Partner der Arbeitsagenturen, Arbeitsgemeinschaften, Unternehmen, Ministerien und Kommunen ist das bfz an rund 180 Orten mit Schulungsstätten in ganz Bayern vertreten. Dort bietet es mehr als 1.000 Lehrgangs- und Seminarkonzepte für nahezu jeden individuellen Bedarf an.

Ein breit gefächertes Angebot unterschiedlichster Ausbildungsberufe – das bieten Ihnen die 47 Fachschulen, Berufsfachschulen sowie Fachakademien der bfz gGmbH. Und weil wir an 21 Standorten in Bayern sowie in Radolfzell in Baden-Württemberg aktiv sind, wartet Ihr Traumberuf gleich in der Nähe.

Ideal, um Ihre Ausbildung, Familie und Freunde unter einen Hut zu bringen!

Ausbildungsdauer Heilerziehungspflege: 2 Jahre in Vollzeit
Eine Ausnahme gilt am Standort Memmingen: Dort dauert sie berufsbegleitend 3 Jahre in Teilzeit.

Ausbildungsdauer Heilerziehungspflegehilfe: 1 Jahr

Starten Sie durch –

an einer unserer sieben Schulen in Bayern!



**Ihre Ansprechpartner*innen
an unserer Fachschule in Wolfratshausen**

Marion Schädler (Schulleitung)
Ursula Laschewski (stellvertr. Schulleitung)

**Fachschule für Heilerziehungspflege
und Heilerziehungspflegehilfe Wolfratshausen der bfz gGmbH**

Bahnhofstraße 14

82515 Wolfratshausen

Telefon 08171 34479-0

Fax 08171 34479-29

E-Mail hep-wolfratshausen-ro@bfz.de

Internet www.heilerziehungspflegeschule-wolfratshausen.bfz.de



Folgen Sie uns auch auf Instagram oder Facebook!

 www.facebook.com/schulen.bfz www.schulen.bfz.de

Fachschulen für Heilerziehungspflege und
Heilerziehungspflegehilfe der bfz gGmbH



Ausbildung zum* zur
staatlich anerkannten

**Heilerziehungs-
pfleger*in**

**Heilerziehungs-
pflegehelfer*in**

(Teilzeit oder Vollzeit)

Pädagogik, Heilpädagogik
und Psychologie

Medizin und Psychiatrie

Praxis der
Heilerziehungspflege

Pflege

Lebenszeit- und
Lebensraumgestaltung





Berufsbild

Im Beruf der Heilerziehungspfleger*innen und Heilerziehungspflegehelfer*innen stehen Sie Menschen mit körperlichen, seelischen oder geistigen Beeinträchtigungen zur Seite. Der Ansatz einer ganzheitlichen, partnerschaftlichen Erziehung, Pflege, Begleitung und Förderung führt zu einem individuellen, wertschätzenden Umgang mit den Betroffenen.

Mögliche Tätigkeitsfelder:

- Wohnheime oder Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- integrative Kindertagesstätten
- ambulante und mobile Hilfsdienste
- Erwachsenenbildung für Menschen mit Behinderung
- Einrichtungen der Jugendhilfe
- Fachkrankenhäuser / Rehabilitationszentren

Berufsabschluss:

Staatlich anerkannte*r Heilerziehungspfleger*in
Staatlich anerkannte*r Heilerziehungspflegehelfer*in

Kosten:

Die Ausbildung ist schulgeldfrei. Es werden jeweils eine Aufnahme-, Material- und Prüfungsgebühr erhoben.

Fördermöglichkeiten:

Es bestehen individuelle Fördermöglichkeiten wie Leistungen nach dem SGB III oder dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Bitte klären Sie rechtzeitig vor Schulbeginn ab, in wie weit diese Leistungen für Sie in Frage kommen.

Ausbildungsbeginn:

jeweils im September

Ausbildungsorganisation

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweise über die geforderte schulische und berufliche Vorbildung
Zum Ausbildungsbeginn gefordert:
- Amtliches Führungszeugnis
- Ärztliches Attest, das die gesundheitliche Eignung für die Ausbildung bestätigt
(beides nicht älter als 3 Monate bei Schulbeginn)

Zugangsvoraussetzungen:

- für die [Ausbildung zum*zur staatlich anerkannten Heilerziehungspflegehelfer*in](#): Hauptschulabschluss
- für die [Ausbildung zum*zur staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger*in](#): mittlerer Schulabschluss *und*
- gesundheitliche und persönliche Eignung *und* eine der folgenden beruflichen Vorerfahrungen:
- abgeschlossene zweijährige einschlägige Berufsausbildung *oder*
- abgeschlossene Berufsausbildung und einjährige berufliche Tätigkeit im sozialen Bereich *oder*
- mindestens zweijährige einschlägige berufliche Tätigkeit (bei Abitur / Fachabitur genügt eine einjährige Tätigkeit) *oder*
- die vierjährige Führung eines Mehrpersonenhaushalts

Eine abgeschlossene Ausbildung zum*zur staatlich anerkannten Heilerziehungspflegehelfer*in ermöglicht den direkten Zugang zur Ausbildung zum*zur staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger*in.

Ausbildungsinhalte

Theorie – Heilerziehungspflege (1.800 Stunden)

- Pädagogik, Heilpädagogik und Psychologie
- Medizin und Psychiatrie
- Pflege
- Lebenszeit- und Lebensraumgestaltung
- Deutsch
- Sozialkunde und Soziologie
- Recht und Verwaltung
- Übungen zur Religionspädagogik
- Praxis- und Methodenlehre mit Kommunikation

Theorie – Heilerziehungspflegehilfe (720 Stunden)

- Pädagogik, Heilpädagogik und Psychologie
- Anatomie, Physiologie und Krankheitslehre
- Pflege
- Lebensraumgestaltung
- Deutsch
- Englisch
- Sozialkunde
- Berufs- und Rechtskunde
- Übungen zur Religionspädagogik
- Praxis- und Methodenlehre mit Kommunikation

Praxis der Heilerziehungspflege

Die praktische Ausbildung ist in Form eines **Fachpraktikums** organisiert und findet in Einrichtungen wie z. B. Wohnheimen, Förderstätten oder in integrativen Kindergärten statt.

Heilerziehungspflege (640 Stunden je Schuljahr)
pro Schuljahr ca.16 Wochen mit 40 Stunden pro Woche

Heilerziehungspflegehilfe (400 Stunden je Schuljahr)
16 Wochen mit 25 Stunden pro Woche